# Bekanntmachung,

## die Wahl der Gewerbegerichts-Beisitzer betreffend.

Die Wahl der Beisitzer des für die Stadt Halle a. S. am 2. Januar 1892 ins Leben tretenden Gewerbegerichts findet

**Sonnabend den 7. November d. J.**

in der Zeit von Vormittags 8 bis Nachmittags 1 Uhr in den unten angegebenen fünf Wahlbezirken und Lokalen statt. Die Wahlbezirke entsprechen den fünf hiesigen Polizei-Revieren.

Zu wählen sind **von den gewerblichen Arbeitgebern 30 Beisitzer** aus ihrer Mitte, sowie **von den Arbeitern 30 Beisitzer** aus ihrer Mitte. Als Arbeiter gelten diejenigen Gesellen, Gehilfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge, auf welche der siebente Titel der Gewerbeordnung Anwendung findet; desgleichen Betriebsbeamte, Werkmeister und mit höheren technischen Dienstleistungen betraute Angestellte, deren Jahres-Arbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 Mark nicht übersteigt. Personen, welche für bestimmte Gewerbetreibende außerhalb der Arbeitsstätte der letzteren mit Anfertigung gewerblicher Erzeugnisse beschäftigt sind (Hausgewerbetreibende) gelten, sofern sie als selbständige Gewerbetreibende gemäß § 14 der Gewerbe-Ordnung angemeldet sind, bei der Wahl als Arbeitgeber, andernfalls als Arbeiter.

Den Arbeitgebern stehen die mit der Leitung eines Gewerbe-Betriebes oder eines bestimmten Zweiges desselben betrauten Stellvertreter der selbständigen Gewerbetreibenden gleich, sofern ihr Jahres-Arbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt 2000 Mark übersteigt.

**Wählbar** sind die zum Amt eines Schöffen fähigen Arbeitgeber und Arbeiter, welche

a) Angehörige des Deutschen Reiches sind,
b) das dreißigste Lebensjahr vollendet haben,
c) in Halle a. S. seit mindestens zwei Jahren wohnen oder beschäftigt sind,
d) für sich oder ihre Familien in dem der Wahl vorangegangenen Jahre Armenunterstützung auf Grund des Gesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 6. Juni 1870 und des Gesetzes, betreffend die Ausführung des Bundesgesetzes über den Unterstützungswohnsitz vom 8. März 1871 nicht empfangen oder die empfangene Armenunterstützung erstattet haben.

Unfähig zum Amt eines Schöffen und daher **nicht wählbar** sind

a) Personen, welche die Befähigung in Folge strafgerichtlicher Verurtheilung verloren haben,
b) Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter zur Folge haben kann,
c) Personen, welche in Folge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind.

**Zur Theilnahme an der Wahl** sind nur **berechtigt** diejenigen zum Amt eines Schöffen fähigen Arbeitgeber und Arbeiter, welche Angehörige des Deutschen Reiches sind, das 25. Lebensjahr vollendet haben und in Halle a. S. seit mindestens einem Jahre Wohnung oder eine gewerbliche Niederlassung als Arbeitgeber bezw. Beschäftigung als Arbeiter haben.

Die Mitglieder derjenigen Innungen, welche dem zu Halle a. S. bestehenden Innungsausschuß beigetreten sind, und die von diesen Innungs-Mitgliedern beschäftigten Arbeiter sind **weder wählbar noch wahlberechtigt.**

Das Wahlrecht ist in Person auszuüben durch Abgabe eines Stimmzettels.

Die Berechtigung zur Theilnahme an der Wahl ist auf Erfordern dem Wahlvorstande im Wahllokale nachzuweisen. Hierzu genügt für die Arbeitgeber die Bescheinigung über die nach § 14 der Gewerbe-Ordnung erfolgte Anmeldung des Gewerbe-Betriebes oder die letzte Quittung über Zahlung der Gewerbesteuer, für die Arbeiter eine Bescheinigung ihres Arbeitgebers oder des zuständigen Polizei-Kommissariats, durch welche bestätigt wird, daß die Erfordernisse der Wahlberechtigung vorhanden sind.

**Formulare zu diesen Zeugnissen werden im Rathhause Zimmer 19a unentgeltlich verabfolgt,** auch sind solche den einzelnen Polizei-Kommissariaten und den größeren hiesigen Betrieben zugetheilt.

Jeder Stimmzettel muß dreißig Namen enthalten; enthält ein Stimmzettel die Namen von mehr Personen, als Beisitzer zu wählen sind, so kommen nur die der Reihe nach zuerst aufgeführten in Betracht.

Ist aus einem Stimmzettel die Person des Gewählten nicht mit Sicherheit zu entnehmen oder ist eine Person benannt, welche nicht wählbar ist, so ist die für diese Person abgegebene Stimme ungültig, unbeschadet jedoch der Gültigkeit der auf dem Stimmzettel sonst noch befindlichen Namen. Es empfiehlt sich, die zu wählenden Personen genau mit Vor- und Zunamen, Stand und Wohnung zu bezeichnen.

Nach Ablauf der zur Vornahme der Wahl festgesetzten Zeit sind nur noch diejenigen Personen, welche bereits im Wahllokale anwesend sind, zur Wahl zuzulassen.

Halle a/S., den 13. Oktober 1891.

**Der Magistrat.**
Staude.

## Wahllokale:

### Stadtverordneten-Saal im Rathhause für den I. Wahlbezirk

**I. Polizei-Revier),** umfassend:

Bärgasse, Barfüßerstraße, Bauhof, Bechershof, Berggasse, Gr. Berlin, Kl. Berlin, Bölbergasse, Gr. Brauhausgasse, Kl. Brauhausgasse, Brüderstraße, Kühler Brunnen, Brunosplatz, Dachritzgasse, Domgasse, Domplatz, Dreyhauptstraße, Fluthgasse, Freudenplan, Graseweg, Gutjahrstraße, Hackedornstraße, An der Halle, Hallgasse, Hauptwach, Jägergasse, Kanzleigasse, Karzerplatz, Kaulenberg, Gr. Klausstraße, Kl. Klausstraße, Kleinschmieden, Kuhgasse, Kutschgasse, Leipzigerstraße 1—26 und 85—110, Gr. Märkerstraße, Kl. Märkerstraße, An der Marienkirche, Marktplatz, Alter Markt, Meterstraße, Mittelstraße, An der Moritzkirche, Moritzkirchhof, Moritzzwinger, Mühlberg, Mühlgasse, Mühlpforte, Neugasse, Neuhäuser, Neustadt, Nikolaistraße, Oleariusstraße, Paradeplatz, Poststraße, Alte Promenade 1—5, Neue Promenade, Rannischestraße, Rathhausgasse, Gr. Rittergasse, Kl. Rittergasse, Salzgrafenstraße, Gr. Sandberg, Kl. Sandberg, Schlamm, Schlotzberg, Gr. Schloßgasse, Kl. Schloßgasse, Schmalegasse, Schmeerstraße, Sperlingsberg, Spiegelgasse, Steinbocksgasse, Gr. Steinstraße 1—19 und 56—74, Kl. Steinstraße, Sternstraße, Schülershof, Schulberg, Schulgasse, Thalamtsstraße, Thalgasse, Trödel, Hinter der Ulrichskirche, Gr. Ulrichstraße, Kl. Ulrichstraße, Zapfenstraße, Zenkergasse.

### Prinz Karl, Merseburgerstraße 52, für den II. Wahlbezirk

**(II. Polizei-Revier),** umfassend:

Annenstraße, Am Bahnhof, Bahnhofstraße, Blücherstraße, Kauengerweg, Delitzscherstraße, Dryandorstraße, Franckeplatz, Franckestraße, Friedenstraße, Hochstraße, Königplatz, Königstraße, Kurze Gasse, Ladenbergstraße, Landwehrstraße, Neue Leipziger Chaussee, Leipzigerstraße 29—84, Liebenauerstraße, Lindenstraße, Martinsgasse, Merseburgerstraße, Niemeyerstraße, Pfännerhöhe, Raffineriestraße, Riebeckplatz, Schlosserstraße, Schmiedestraße, Steinweg, Streiberstraße, Südstraße, Thomasiusstraße, Thüringerstraße, Thurmstraße.

### Paradies, Rathswerder 4, für den III. Wahlbezirk

**(III. Polizei-Revier),** umfassend:

Ankergasse, Baderei, Bäckergasse, Beesenerstraße, Bertramstraße, Böllbergerweg, Deyholdsgasse, Fischerplan, Gerbergasse, Glauchasche Kirche, Gommergasse, Hakenstraße, Herrenstraße, Hirtengasse, Holzplatz, Am Hospital, Hospitalplatz, Jakobstraße, Kellnergasse, Kuttelhof, Langestraße, Lerchenfeldstraße, Liliengasse, Ludwigstraße, Mansfelderstraße, Mauergasse, Mittelwache, Moritzthor, Mühlgraben, Oberglaucha, Pulverweiden, Rathswerder, Saalberg, Schützengasse, Schwemme, Schwetschkestraße, Spitze, Steg, Taubenstraße, Tholuckstraße, Thorstraße, Unterplan, I. bis V. Vereinsstraße, Weingärten, Werdergasse, Wörmlitzerstraße, Zwingerstraße.

### Concerthaus, Karlstraße 12, für den IV. Wahlbezirk

**(IV. Polizei-Revier),** umfassend:

Advokatenweg, Albrechtstraße, Bernburgerstraße, Blumenstraße, Blumenthalstraße, Bockshörner, Brandenburgerstraße, Breitestraße, Dessauerstraße 10—12, Feldstraße, Fleischergasse, Friedrichplatz, Friedrichstraße 14—41, Fritz-Reuterstraße, Geiststraße, Georgstraße, Göthestraße, Händelstraße, Hardenbergstraße, Harz 1—34, Harzgasse, Heinrichstraße, Henriettenstraße, Herrmannstraße, Hohenzollernstraße, Jägerplatz, Kaiserstraße, Karlstraße 1—24, Am Kirchthor, Klosterstraße, Kronprinzenstraße, Lafontainestraße, Laurentiusstraße, Leitergasse, Moltkestraße, Mühlweg, Reilstraße, Roonstraße, Scharrngasse 1—8 u. 10—14, An der Schleuse, Sophienstraße 17—25, Uhlandstraße, Ulestraße, Viktoriaplatz, Große Wallstraße, Kleine Wallstraße, Wettinerplatz, Wettinerstraße, Wuchererstraße 14—54, Yorkstraße.

### Rosenthal, Weidenplan 2a, für den V. Wahlbezirk

**(V. Polizei-Revier),** umfassend:

Ackerstraße, Anhalterstraße, Augustastraße, Berlinerstraße, Basmarktstraße, Brunnengasse, Brunnenplatz, Charlottenstraße, Dessauerstraße 1—9, Dorotheenstraße, Dyonisiastraße, Forsterstraße, Friedrichstraße 1—13 und 42—60, Friesenstraße, Gartengasse, Germaniastraße, Gottesackergasse, Grünstraße, Gütchenstraße, Hagenstraße, Halberstädterstraße, Harz 37—49, Hedwigstraße, Herderstraße, Kapellengasse, Karlstraße 25—36, Krausenstraße, Krukenbergstraße, Lessingstraße, Luckengasse, Louisenstraße, Magdeburgerstraße, Margarethenstraße, Marienstraße, Martusberg, Meckelstraße, Mützlicherweg, Mühlrain, Parkstraße, Alte Promenade 6—28, Scharrngasse 9a und 9b, Schillerstraße, Schimmelstraße, Sophienstraße 1—16 und 26—34, Große Steinstraße 20—54, vor dem Steinthor, Töpferplan, Unterberg, Weidenplan, Wilhelmstraße, Wuchererstraße 1—13 und 55—65, Zinkgartenstraße.

# Gewerbegerichts-Wahlen.

**Im Anschluß an die Bekanntmachung, betreffend die Wahl der Gewerbegerichts-Beisitzer, machen wir zur Vermeidung von Mißverständnissen noch besonders darauf aufmerksam, daß die Arbeiter ihr Wahlrecht in demjenigen Wahlbezirk auszuüben haben, in welchem sie zur Zeit in Arbeit stehen, und daß nur diejenigen hier wohnenden Arbeiter, welche außerhalb des Stadtbezirkes beschäftigt sind, in demjenigen Wahlbezirke zu wählen haben, in welchem sie wohnen.**

**Halle a. S., den 5. November 1891.**

**Der Magistrat.**
**Staude.**

Ein in der besten Lage der Großen Ulrichstraße befindliches **Wohn- und Geschäftshaus** mit gr. Hof ist bei 20 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.
**Rob. Leuscher,** Albrechtstr. 18, II.

**Ein Special-Buttergeschäft sofort zu verkaufen.** Lage sehr gut. Offerten unter **G. 1638** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wegen Todesfall ist ein **kl. Stadtgut** mit Ernte u. Inventar sofort zu verkaufen. Anzahl. 10—12 000 Mark. Off. unter **B. N. 1951 postlagernd Erfurt** erbeten.

## Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die §§ 18 und 25 bezw. 26 Abs. 1 des Bauunfall-Versicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 in Verbindung mit Nr. 2 Absatz 2 des ersten Nachtrags zum Nebenstatut für die Berufsgenossenschaft der Magdeburgischen Baugewerks-Berufs-Genossenschaft, betreffend die Prämienberechnung

**a. der zur Selbst-Versicherung herangezogenen Baugewerbetreibenden ohne regelmäßige Lohnarbeiter,**
**b. für die bei Regiebauarbeiten beschäftigten Personen,**

**bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der Auszug der Heberolle für das 3. Quartal 1891 behufs Einsichtnahme während zwei Wochen vom Tage der Veröffentlichung** dieser Bekanntmachung ab im Sekretariat für Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung, Rathhaus, Zimmer Nr. 20, ausliegt.

Die Abführung der pro 3. Quartal 1891 fälligen Beiträge ist in der gedachten Zeit und an derselben Stelle zu bewirken, widrigenfalls die säumigen Zahlungspflichtigen zwangsweise Beitreibung zu gewärtigen haben.

Halle a. S., den 31. Oktober 1891. **Der Magistrat.**

Um Angabe des derzeitigen Aufenthalts des Zimmergesellen **Joseph Birkle** aus Freiburg i. Br. zu den Akten J. III o 2465/91 wird gebeten.

Halle a. S., den 31. Oktober 1891. **Der Erste Staatsanwalt.**

## Anzeige.

Am 30. August 1891 ist in der Saale bei der Böllberger Mühle bei Halle die schon stark in Verwesung übergegangene etwa 1,80 m große Leiche eines unbekannten Mannes im Alter von etwa 35 Jahren aufgefunden. Bekleidet war die Leiche mit brauner Strickjacke, grauer, halbwollichtdrcner Hose und Weste, die Weste mit 5 Hornknöpfen versehen, Halstuch, Hatnun, getippelt, Hosenträgern von Leder, als Leibriemen ein Gurt, einem rothgestreiften Barchendhemd, Stiefeln von Rindleder, besohlt, mit Nägeln beschlagen und auf den Absätzen Eisen. Strümpfe: blaue Socken.

Bei der Leiche fanden sich eine Trillerpfeife von Horn, ein Stück Blei wie die Zimmerleute gebrauchen, eine Streichholzbüchse von Weißblech, ein Taschentuch roth und schwarz melirt, ein kleines Tuch, blau und weiß gewürfelt und ein Stück Zeitung, Leipziger Stadt- und Dorfanzeiger vom 6. April.

Die Sachen können bei dem Herrn Gemeindevorsteher zwecks Recognition in Augenschein genommen werden. Um Auskunft über die Persönlichkeit des Verstorbenen zu den Akten J. III d 1903/91 wird gebeten.

Halle a. S., den 29. Oktober 1891. **Der Erste Staatsanwalt.**

## Hôtel-Inventar-Auction.

Eine vollständige Hoteleinrichtung, bestehend aus **Tischen, Stühlen, Sophas, Bettstellen, Pianino, Billard** mit Zubehör, **Seidelu, Gartentischen, Gläsern** und sonstigem **Inventar** soll

**Sonnabend den 7. Novbr. cr. von Nachmitt. 1 Uhr**

im **„Prinz Carl"** (kl. Saal) meistbietend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigert werden.

**Louis Kaatz,**
gerichtl. vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

## Jagd-Verpachtung.

Die **Jagdnutzung** der hiesigen Feldflur wird zum 1. August 1892 pachtlos und soll auf weitere sechs Jahre verpachtet werden. Hierzu ist Termin auf

**Dienstag den 17. Novbr. 1891, Vormittags 11 Uhr**

im „Gasthof zur preußischen Krone" hierselbst anberaumt, zu welchem Jagdliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Schieritz, den 3. Novbr. 1891.
**Der Gemeindevorstand.**

## Auction.

**Sonnabend den 7. d. Mts.**
Nachm. 3 Uhr versteigere ich **Grünstraße 6** zwangsweise:

**1 Remontoiruhr, 1 Sopha, eine Kommode mit Glasaufsatz, 1 Sophatisch, 1 Regulator und eine Parthie Liqueure**

meistbietend gegen sofort. Baarzahlung.

**Graul,** Gerichts-Vollzieher,
**Schmeerstraße 31.**

## Holz-Auction.

Freitag den 13. Nov. Vorm. 11 Uhr sollen im Gasthause zu Kütten größ. Posten

**Reisig und Stammklafter,**

in der Abatissina gelegen, verk. werden.

**Reuter. Kütten.**

## Achtung!

**Am 17. d. Mts.** gelangt die im besten Zustande befindliche **Apoldaer Badeanstalt,** verbunden mit schwungbaftem **Fischhandel** und flottgehendem **Restaurant,** Tanzsaal nebst Gastwirthschaft auf dem Amtsgericht Apolda, Zimmer Nr. 6, Vormittag 10 Uhr, zur gerichtlichen Versteigerung.

Reflektanten werden besonders darauf aufmerksam gemacht.

## Eine Gastwirthschaft,

nachweislicher Umsatz 300 Hktl. Lagerbier, 1500 Mk. Branntwein, 1500 Mk. Cigarren soll mit 10,000 Mk. Anzahlung verkauft werden.

## Ein Landgasthof,

der einzige im Orte, mit 3½ Mrg. Acker, gr. Obst- und Gemüsegarten, nachweislicher Umsatz 200 Hktl. Lagerbier, 16 Faß Branntwein, Preis 10,000 Thaler, Anzahl. 4000 Thlr., soll wegn Krankheit verkauft werden.

## Eine Wassermühle

mit neuen Gebäuden, neuem Werk. Leistungsfähigkeit 1½ Wispel pro Tag, mit 42 Mrg. 1. Bodenklasse, soll mit 10,000 Mk. Anzahlung verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt

**F. Wiede,**
Halle a/S., **Krukenbergstraße 4b.**

## Sattlerei-Gesuch.

Von einem jungen strebsamen Mann wird eine **Sattlerei** oder Haus in einem Orte, wo Sattler fehlt, womöglich auf dem Lande, schleunig zu kaufen gesucht durch **Anz. Expe.**
**Gnetsch bei Weißfandt.**

Verkaufe Umstände halber meine im v. Jahr neu erbaute

## Villa

im sch. Schwarzathal, 9 heizb. Zimmer, Balkon u. s. w., Vor- und parkähnlichem Hintergarten 2567 □Meter, Kaufpreis 32000 Mark. **K. Siekmüller,**
**Blankenburg** (Schwarzathal).

## Für Kaufleute!

Meine **Zuckerwarenfabrik, flott im Gange, ohne Concurrenz,** welche meist mit **75% Nutzen** arbeitet, mit **neuem großen Wohnhaus** und **ca. ½ Morgen Garten, vornehmste** Lage einer **wohlhabend.** Stadt der Provinz Sachsen, mit **verkehrreichster Umgegend,** will ich incl. **sämmtl. Geschäftsinventar, gutem Pferd, Kutsch- und Frachtfuhrwerk meines Augenleidens** halber verkaufen. Zur Uebernahme u. zum Betriebe sind 5—6000 Thaler nöthig. **Fachkenntniß nicht erforderlich. Rentabilität wird nachgewiesen.** Nähere Auskunft ertheilt

**W. Tripp,** Oschersleben.

## Haus-Verkauf.

**Ein neues Wohnhaus in Giebichenstein mit großem Hof und Laden. Ein Wohnhaus in Trotha, in guter Lage mitten im Dorfe, ist sof. zu verkaufen. Zu erfr. bei Musculus in Halle, Neumarktfischhalle.**

## Ein Grundstück,

passend für **Stellmacher, Schmiede, Wagenbauer** ꝛc. ist zu **verkaufen.** Off. unter **G. 5272** an **J. Barck & Co.** erbeten.

## Das Eckgrundstück

**Bernburger- und Albrechtstr. 18, mit 3 Läden, will ich verkaufen.** Zu erfragen **daselbst II. Et.**
**Rob. Leuscher.**

Ein in Naumburg a/S. in frequenter Straße gelegenes **Wohnhaus** mit Laden, Thorfahrt, großem Hof, Scheune, Stallung, geräumigen Keller, Niederlagen und Böden, gegenüber zweier Gasthöfe, zu jedem Geschäfte passend, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Offerten unter **306 T.** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

**Arthur Ritzer,** **Königstraße Nr. 16, II.**
Ein **Landgasthof** (ohne Konkurrenz), einziger im Orte, nahe einer kl. Stadt in Thür., mit neuen Gebäuden, Wohnhaus, Tanzsaal, Scheune, Stallungen u. s. w. Vieruntzatz ca. 200 Hektoliter. Preis 15,000 ℳ Anzahl. 3—5000 ℳ
**Landgasthof** mit Materialgeschäft, einziger im Orte, an 4 großen Dörfern liegend, Wohnhaus, Stallungen, Scheune, großer Garten, mit Kegelbahn, 4 Mrg. Feld, am Gasthof liegend. Preis 3600 Thaler, Anzahl. 1200 Thlr.
**19 Restaurants** zu verpachten.
(Bei Anfragen Marke beifügen).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911106062/fragment/page=0001

Mein gut verzinstliches **Haus**, Nähe des Wochenmarktes, mit Thoreinfahrt, getheilte Etage, Hof u. Garten, Hypotheken klein u. billig, will ich Umstände halber mit 5–8000 M Anz. verkaufen. Off. sub **H. 1630** an die Exp. d. Ztg.

Ich suche ein **Grundstück** in der Umgegend von Halle a/S. zu kaufen, am liebsten wo mein auswärt. kleines Haus mit in Zahlung genommen wird. Näheres bei **E. Bieler, Halle a/S.,** Beesenerstraße 2.

## Haus-Verkauf

Nähe der Bahn, mit großem Hof, gr. Keller, Niederlage, Pferdestall, gut verzinslich. Anzahl. nach Uebereinkunft. Off. unter **305 S.** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein **Gasthof** auf dem Lande mit **Materialgesch.** od. **Landwirthsch.** wird von einem jungen zahlungsfäh. Manne **zu pachten gesucht.** Off. u. **X. 1630** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen. Vermittler verbeten.

## Neugebautes Haus,

**gut verzinslich, für 40,000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung gering. Für Victualien- und Biergeschäft sehr geeignet. Gefl. Offerten sub 287 Z. Exped. d. Ztg. erbeten.**

**Kl. Haus** mit Garten gesucht. Off. u. **K. 5233** an **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein lucrat. **Delikatessen- ꝛc. Geschäft** sofort mit wenig Kapital zu übernehmen. Gef. Off. sub **A. M. Z. 3408 postl. Weimar** erbeten.

Ich will meinen rentablen **Gasthof** in kl. Stadt sofort sehr billig verkaufen. Jährl. Einkommen 6–7000 Mk., fester Preis 38,000 Mk., Anzahl. 12,000 Mk. Offerten unter **295 H.** besördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein **Haus** in der Nähe von Köthen, passend für Schneider, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Zeitung. [466

## Ein Haus

mit schönem Laden in einer kl. Stadt soll baldigst verkauft werden, eignet sich besonders für tüchtigen Fleischer. Auskunft ertheilt gegen Marke
**Aug. Stoye,** Gnetich bei Weißandt.

## Möbel- u. Holzwaarenfabrik

Thüringens ist besonderer Umstände halber unter **sehr günstigen Bed.** zu verkaufen. Erforderlich ca. 5000 Thlr. Näh. sub **M. 90** postl. **Nordhausen.**

**Ein größeres Eckgrundstück mit gutgeh. Col.- u. Materialw.-Geschäft** in guter Lage einer Provinzialstadt Thüringens ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Werthe Reflektanten wollen ihre Offerten unter **G. 100** postlagernd **Merseburg** gefälligst einsenden.

**Restauration** mit **Kegelbahn** ist sofort oder später zu verpachten. Näheres **Schillerstraße 39, part. rechts.**

## Hypotheken-Capital

**10 oder 15 Jahre fest.**
**M. Oberlaender,**
**Bank-Commission, Kaulenberg 1.**

## 20—22,000 Mark

sofort oder 1. Januar 1892 auf nur 1. gute Hypothek auszuleihen. Offerten unt. **A. 1632** an die Exp. d. Ztg. erb.

Eine gute Hypothek von **3000 Mk.** ist sofort mit etwas Verlust zu verkaufen. Offerten unter **E. 1636** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

**3000 Mark** sind auf 1. Hypothek zum 1. Januar auszuleihen. Zu erfr. bei Frau **Rennert,** Bäckergasse 7.

## 27000 Mark

werden zum 1. Januar 1892 von einem pünktlichen Zinszahler auf erste allemige Hypothek zu leihen gesucht. Off. unter **S. 1625** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

## Zu vermiethen

**sofort oder später große Räume, passend für Restauration oder Stehbier-Halle in der Geiststraße. Wo? sagt die Exped. d. Z. [456**

Auf **unserem Grundstück am Roßplatz** haben wir eine **2000 qm große Fläche** als

**Lager- oder Zimmerplatz**

**zu verpachten.** Näheres **in unserem Comptoir.**
**Hallesche Act.-Bierbrauerei.**

**Laden,** Neujahr od. Ostern 1892 zu vermiethen **Geiststraße 11/12. Pirl.**

**Ein Laden mit Ladenstube und Keller, am Markt, ist sofort oder später zu vermiethen.** Zu erfragen bei **J. Barck & Co.**

**Laden** mit oder ohne Wohnung, passend für Schuhmacher oder dergl. **Gr. Klausstr. 26,** gleich oder später zu verm. Zu erfr. **Barfüßerstr. 8 i. L.**

## Ein Laden

**mit Ladenstube Poststraße 9/10** sofort zu vermiethen. Näheres bei **Ludw. Kathe & Sohn,** daselbst.

**Laden** mit Ladenstube, geräumig. Telephonanschluß, zu jed. Geschäft passend, nächste Nähe d. Bahnhof, vom 1. Januar ab zu vermiethen **Leipzigerstr. 54,** Drogengeschäft.

**Großen Speicher**

verm. im ganzen oder einz. sof. od. sp. **Martinsgasse 25.** Näheres part.

**Zu vermiethen**

ein Boden als Lagerraum, kann auch als Werkstatt benutzt werden. **Krukenbergstraße 4b.**

**Helle schöne Parterrewerkstatt** mit Wohnung z. 1/4. 92 zu vermiethen. **Barfüßerstr. 8 i. L.**

## Für Pferdehändler.

Ein schöner **Pferdestall** mit 15 festen Ständen, elektrische Beleuchtung und Wagenschuppen, beste Lage, **Leipzigerstraße,** zu vermiethen. Näheres bei **S. Löwendahl,** Marienstraße 22.

**Wohnung,** Stube, Kam., Küche u. s. w., vornheraus, an ruhige Leute sofort oder 1. April zu vermiethen **Schwetschkestr. 33.**

**Sofort zu beziehen**

**Merseburgerstr. 12** eine Wohnung für 270 Mk.

Versetzungshalber eine **Wohnung** aus 2 St., K., K. u. Zub. preiswerth zu vermiethen. Näh. Bernburgerstr. 22, II.

**Wegzugshalber ist meine Wohnung, 4 heizbare Zimmer, Küche u. Zubehör, Mitte November oder für später zu vermiethen.**
**Bruno Becker,**
**Schwetschkestraße 41, I.**

**Lessingstraße 8**

Hinterh. II. Etage freundl. Wohnung, 60 Thlr., sofort oder später. Näheres Südstraße 3, III. links 1—2 Uhr.

**Kl. Ulrichstraße 16, II. Etg.** ist herrschaftl. Wohnung, 7 Zim. u. Zub., sofort od. 1. Januar 92 zu vermiethen. Näheres 1. Etage.

Logis zu 300 u. 330 Mk. verm. sofort od. sp. Schillerstr. 22. Näh. im Laden.

Logis zu 255 u. 270 Mk., sowie eine Werkst., auch pass. als Lagerr., verm. sof. od. sp. **Steinberstr. 12.** Näh. part.

**Eine freundl. Wohnung,** St., K. u. K., zum 1. Januar zu vermiethen **Georgstraße 6.**

**Zu vermiethen nahe der Bahn per sofort und später**
1 herrsch. hohes Parterre **abhaltirte Marienstraße,** zu 750 Mk.,
1 herrsch. I. Etage **Leipzigerstraße,** zu 1200 Mk.,
1 herrsch. II. Etage **Mitte der Stadt** zu 800 Mk.,
1 schöner Laden **Leipzigerstraße,** schöne Lagerräume, auch zu Werkstätten passend.
Näheres bei **S. Löwendahl,** Marienstr. 22.

## Eine Wohnung

mit Werkstatt, auch ohne Werkstatt, zu sofort oder 1. Januar zu vermiethen **Giebichenstein,** Gr. Brunnenstr. 28.

**Wohnungen** zu vermiethen und zum 1. Januar zu beziehen **Friesenstraße 6.**

2 Stuben, 2 K., K., Speisek.,
2 Stuben, K., K., Speisek.
zu vermiethen **Friesenstraße 11.**

Eine frdl. **Wohnung** zu 88 Thlr. zu verm. **Landwehrstraße 13, i. L.**

**Erste getheilte Etage,** 360 Mark, sof. od. später zu bez. **Meckelstr. 21.**

## Reilstraße 126

Wohnung mit Balkon, 425 M, zu vrm.

2 sehr freundliche, neu hergerichtete **Wohnungen** im Hause **Zwingerstraße 27** sind sofort oder später zu beziehen. **2. Etage,** 5 Stuben, 2 K., K. und Zubehör, für 600 Mark, und **3. Etage,** 2 Stuben, 2 K., K. und Zubehör, für 320 Mark. Besichtigung jederzeit und Näheres durch den Hausmann daselbst oder bei **J. Barck & Co., Gr. Ulrichstraße 4.**

Wohnungen zu 20, 50, 70, 80, 85, 90 Thlr. sof. od. 1. Jan. zu bez. Thomasiusstr. 3a, p. r.

St. u. K. zum 1. Jan. für 30 Thlr. an ruh. einz. Leute verm. Litzengasse 1.

Freundliche Wohnung in der Händelstraße für 350 M sofort oder später zu vermiethen. Näh. Mühlgraben 2c, p.

2 St., K., K. zum 1. Januar zu vermiethen **Schwetschkestraße 29.**

Das. kl. Stube 1. Tez. zu vermiethen.

Wohn., 60 Thlr. Gr. Steinstr. 23, vorn.

**Stube** sof. und eine Wohnung für 60 Thlr. 1. Jan. zu vm. Kl. Sandberg 16.

Frdl. Wohnung, 50 Thlr., sof. oder später **Wörmlitzerstr. 9a.**

**Herrschaftl. Wohnung,** bestehend aus 6 Stuben, Salon, Kammer mit Zubehör wegen Todesfall sofort oder 1. April zu vermiethen.
**Hedwigstr. 1** gegenüb. d. Gymnasium.

## Herrschaftliche Wohnung,

**I. oder II. Etage zu vermiethen Neue Promenade 15.**

Zu dem Hausgrundstück **Germarstraße Nr. 3** hierselbst ist die **halbe 3. Etage,** bestehend aus 4 Stuben, 1 Küche mit Zubehör und Gartenbenutzung, zum jährlichen Miethspreise von 500 M zum 1. April 1892 zu vermiethen. Zu erfragen beim Rechtsanwalt **Suchsland** hier, **Gr. Steinstraße 9, I.**

Wohnung für 310 M Georgstraße 6a.

## Wettinerstraße 34

ist die **herrschaftliche I. Etage,** best. aus 8 Piecen mit Badeeinrichtung und Gartenbenutzung, von jetzt ab zu verm. und **1. April 1892** zu beziehen. **Bernh. Schmidt,** Karlstr. 1a.

## Mühlweg 24b

**1. Etage,** 6 Zimm., Badest. u. Zub., sofort oder später billig zu vermiethen.

Frdl. Wohn., III. Et., f. einz. Leute pass., 55 Thlr., 1. Jan. 92 z. bez. Uhlandstr. 1.

**Händelstraße 19, I.,** hochherrschaftliche Wohnung, 8—10 Z., mit Garten.

Eine Wohnung, Preis 400 Mk., zum Abvermiethen geeignet, sofort od. später zu beziehen Kuhgasse 1 (Franz.-Halle).

Hofwohnung, Stube, Kammer, Küche, zum 1. Januar für 50 Thlr. an ruhige Leute zu vermiethen und Stube, Kam. für 36 Thlr. daselbst.
**Gr. Brauhausgasse 2.**

**Lessingstraße 14**

wegen Wegzug von Halle frdl. Hofwohnung, Stb., 2 K., K., gr. verschl. Entree nebst Zub. für 52 Thlr. zum 1. Januar zu vermiethen.

2 Stb., K., Bodenk., K. zum 1. Jan. zu verm. **Zwingerstr. 25, I.**

**Mühlweg 26a**

herrschaftl. Wohn., 3 heizb. St., 2 K., K., Speisek., Bb., kl. Kohlenst. u. gr. Garten, 450 M. Zu erfr. part.

Wohnungen zu 52 u. 60 Thlr. zu verm. **Jacobstraße 3.**

## I., II. und III. Etage

**unsere Leipzigerstraße 15** sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Leipzigerstraße 79.**

## III. Etage

für **Mk. 450** zu vermiethen.
**M. Waltsgott.**

## Blumenstraße 4

**I. Etage:** 7 heizb. Zimmer, Badestube, Küche mit Zubehör, Garten und Laube, für 1000 Mark zum 1. April **zu vermiethen.**

## Bernburgerstraße 28

ist die der Neuzeit entspr. renovirte **hochherrschaftl. Beletage,** bestehend aus 8 Zimmern, Balkon, Bad, Garten u. Zubehör **per sofort** zu vermiethen.

**Große herrschaftl. Wohnung**

am **Roßplatz preiswerth** zu verm. Näh. **Dessauerstr. 2 im Comptoir.**

Eine **Wohnung,** 3 Stuben, Kam., Küche, Entree u. Zubehör per 1. Jan. zu beziehen
**Brunoswarte 16a, II.**

## Taubenstraße 20

frdl. 2. Etage mit Gartenpromenade für 500 M sofort oder später zu verm. Desgl. **Souterrain-Wohnung** an ordentl. Leute für 45 Thlr. per 1./1. 92.

**II. Etage Steinweg 35, Ecke Schwetschkestraße,** 450 Mk., sofort zu vermiethen.

**Parterre-Wohnung,** zum Abverm. geeignet, sofort zu verm. 500 Mk.
**Harz 19.**

Meckelstraße 6, III. getheilte Etage, 300 und 360 M sof. od. spät. zu verm.

## Zum Neumarktviertel

**w. v. einz. Dame eine Wohn. in gutem Haus, I. oder II. Etage, 2 Zimm., 2 Kamm. u. Zub., Preis 350—400 Mk., 1. April 92 zu miethen gesucht. Off. mit Preis u. T. 1626 an die Exp. d. Ztg.**

Ein Ingenieur sucht p. 15. d. M. in kinderl. Familie, mögl. Hochpart. oder 1. Et., nicht zu weit v. Bahnh., ein sehr gut möbl. vollst. sep. Z. mit Schlafkab. m. bel. Eing. v. Flur. Off. sub **B. 1633** an die Expedition dieser Zeitung.

Eine **anständige Dame** sucht für sofort ein **gut möblirtes Zimmer mit Kabinet.** Werthe Offerten unter **G. 5267** erbeten an **J. Barck & Co.**

Ges. wird eine möbl. Wohn., mögl. mit sep. Eingang u. ungenirt, in nicht zu weiter Entfernung vom Bahnhofe. Offerten unter **C. 1631** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

**Freundl. möblirte Zimmer** billig zu vermiethen **Augustastr. 11, III.**

Stube m. Bett f. 2 H. Mühlberg 1c, 2 Tr.

E. eg. möbl. Zimmer, I. Etg., sof. zu beziehen **Weidenplan 16.**

Möbl. St., sep., Herr od. D. z. v. Harz 44.

Möbl. Z. sof. zu verm. Herrenstr. 23, II.

Fr. m. Zimm. zu vm. Augustastr. 12, I.

Herr find. frdl. Logis Dryandenstr. 15, p. r.

Möbl. Stube zu verm. Gr. Berlin 10, II.

Möbl. Zimmer zu vm. Lessingstr. 8, p. l.

Oleariusstraße 1, III., gleich am Markt, möbl. Z. für Herrn oder Dame zu verm.

Gut möbl. Zimmer nebst Kabinet per sof. zu verm. **Bahnhofstr. 1, I.**

Frdl. möbl. Zimmer sof. zu verm. **Landwehrstraße 16, p. l.**

Frdl. möbl. Stube an 1 od. 2 Herren zum 1. Dez. zu verm. Lindenstr. 1a, p.

Ein **fein möblirtes Zimmer** sofort oder später zu vermiethen **Dryandenstraße 3, p. r.**

**Frdl. möbl. Zimmer** pro Monat mit Kaffee 15 M zu verm. **Streiberstr. 21, I.**

**Kl. frd. möbl. Stube als Schlafst. zu vermiethen Dorotheenstr. 2, II.**

Eine freundl. Stube als **Schlafstelle** für 2 Herren zum 1. November zu vermiethen **Meckelstraße 13a, II. l.**

Schlafst. off. Leipzigerstr. 57 Nähe Bahn.

Anst. Schlafstelle mit od. ohne Kost **Kapellengasse 8** im Laden.

Frdl. Stube vornh. als Schlafst. bill. zu verm. **Anhalterstr. 2, II. r.**

Möbl. Schlafst. m. K. Streiberstr. 22, II. l.

Heizb. St. a. Schlft. off. Parkstr. 20, III. l.

Anst. Schlafst. Martinsgasse 23, 3 Tr.

Anst. Schlafst. Landwehrstr. 12, Bäckerl.

Freundl. Schlafstelle Steinweg 55, II.

2 anst. Schlafst. mit K. Streiberstr. 17, II

**Pension** mit geselligem Anschluß gesucht für eine sich im Haushalte gern beschäftigende Dame auf einem einer Stadt nahe belegenen Landgut.
Offerten mit Forderung u. eingehenden Angaben erbeten unter **K. 3651** an die Annoncen-Expedition von **Wilh. Scheller** in **Bremen.**

## Zucker- und Futterrüben-Samen,

sowie **Gemüse-Sämereien** kauft zum höchsten Tagespreise und bitte um bemusterte Offerten.
Auch habe ich Auftrag, größere Posten **Zuckerrübensamen,** wozu die Stecklinge geliefert werden, zur Ernte 1892, auch einige größere Posten auf längere Jahre zu annehmbaren Preisen auf Abschluß zu vergeben.
**Albert Just, Aschersleben.**

**Gerupfte fette Gänse**

Pfd. 45 ₰, **Enten** 50 ₰ gegen Nachn. **Kröner,** Lakendorf b. Neukirch, Ostpr.

**Prima feiste Rehrücken, Keulen und Blätter, gr. Norderneyer Schellfische, Frische helgol. Hummer, prima holländer Austern, frisch geschoss. Fasanen, prima Puten, Kapaunen, französische Poularden, Poulets, prima Gänse, Enten und Hähnchen**
in grosser Auswahl empfiehlt
**Julius Bethge.**

**Böhmische grossbeerige Ananas, süsse ital. Goldtrauben, reife Bananen, Apfelsinen neue Krachmandeln, Feigen, Traubenrosinen, Datteln, Para-, Istrianer u. Zeller Nüsse, italien. Dauermaronen, teltower Rübchen, ff. Magdeb. Delikatesssauerkraut, sowie feinste Gemüse-Conserven u. rheinische Compotfrüchte**
empfiehlt
**Julius Bethge.**

**ff. Astrachaner, Ural- und Elb-Caviar, Fettesten geräucherten Rheinlachs, Rügenwald. Gänsebrüste, grosse geräuch. Elbaale, prima Lüneburger Neunaugen, neue Oelsardinen, Kronenhummer, Delikatessheringe, Apetit Sild, echte Anchovis, Sardinen in Pickles, Strassburger Gänseleberpasteten, Geflügelpains und Gänseleberwurst, täglich frisch gek. Zunge, Roastbeet, Kalbsbraten, alle feineren Wurst- und Fleischwaaren, tägl. frische Frankfurter und Frausträdter Siede-Würstchen, alle Sorten feiner Tafelkäse, echt Westfälischen u. Moabiter Pumpernickel, feinstesüsse Sahnenbutter**
empfiehlt
**Julius Bethge,**
**Leipzigerstrasse 2.**

## Prima Harzkäse,

fein u. pikant im Geschmack, à Postkiste 90—100 Stück franco M 3.60 (größere Posten billiger) verf. geg. Nachn. die **erste Harzer Käserei** von **Albert Schomburg, Stiege** im Harz.

## Haasenstein & Vogler, A.-G.,

**Halle, Schmeerstraße 31, I.,** Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2 8—7 Uhr.

## Material-Geschäft.

In einer industriereichen Stadt der Magdeb. Börde, ca. 6000 Einw., ist ein nachweislich gut gehendes Material-Geschäft mit Schweineschlächterei und Flaschenbierverkauf Familienverhältnisse halber billigst mit Grundstück **zu verkaufen.** Zur Uebernahme sind 3—4000 Mk. erforderlich. — Näheres kostenfrei durch **D. Meyer, Egeln.**

## Geschäfts-Verkauf.

In einer großen sächsischen Stadt ist ein in bester Lage seit 50 Jahren bestehendes
**Colonialwaaren-, Cigarren- und Wein-Geschäft**
wegen anderer Unternehmungen unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen. Anfragen unter **A. 869** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erb.

Von einer alten deutschen Lebensversicherungs-Bank werden
**tüchtige Agenten**
gegen hohe Provision event. gegen Fixum gesucht. Gefl. Offerten u. **M. J. 6019** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** erbeten.

Für unseren **Haushalt** mit **Oekonomie-Wirthschaft** suchen wir zur **selbstständigen** Führung **per 1. Januar 1892** eine gebildete ältere
**Wirthschafterin**
bei **gutem Gehalte.**
**Eisleben.**
**Gebr. Bindseil.**

## Zwei mittelgroße Pferde,

ein- u. zweispännig zu fahren, für Last- und Kutschwagen, sind preiswerth zu **verkaufen.**
**Oscar Adam,** Cöthen i. A., Langestraße 11.

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Ziegelmeister,** von Jugend auf im Ziegelfach thätig, welcher im Hand- und Maschinen-, wie auch im Ringofenbetrieb praktisch und gründlich erfahren ist, jetzt noch in Stellung, **sucht** gestützt auf **gute** Zeugnisse zum **1. Januar 1892** oder später **Stellung** als **Ziegelmeister.**
Gefl. Offerten unter **G. 897** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

## Tüchtige Setzer u. Maschinenmeister,

welche bei tarifmäßiger Bezahlung und in 10stündiger Arbeitszeit in Leipzig wöchentlich durchschnittlich

**25—30 Mark**

verdienen, werden für Leipzig für sofort oder später gesucht. Anmeldungen sind sofort zu richten an den **Arbeitsnachweis f. Buchdrucker in Leipzig,** Gutenbergstraße 3.

Eine jüngere, reputirte
**Mamsell**
aus dem Oekonomenstande, die sich keiner Arbeit scheut, findet auf einem benachbarten Gute dauernde Stellung. Off. mit Abschrift von Zeugn. nimmt Herr **Ferd. Koch, Eisleben** entgegen.

Bei einem **Professor, Arzt** oder einem **Mann** in **ähnlicher Stellung** wird für eine **Dame** ein Platz als **Stellvertreterin der Hausfrau** gesucht. Die Dame ist 34 J. alt, **hochgebildet, lebhaft, befähigt einen Hausstand zu leiten,** aus **allerbester bürgerlicher Familie** und wünscht einen **Wirkungskreis** zu haben, wo sie nützlich sein kann. **Vorzüglichste Auskunft steht zu Diensten.** Gefällige Offerten nebst Angabe des Gehaltes erbeten unter **Ho. 5014b** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Lübeck.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18911106062/fragment/page=0002